

Information über die Sitzung des Gemeinderates vom Mittwoch, 9. September 2009

Der Parndorfer Gemeinderat hat in seiner Sitzung Beschlüsse gefällt:

Volksbefragungen – Verordnungen

Am 22. November 2009 werden in Parndorf zwei Volksbefragungen durchgeführt. Der Stichtag wurde mit 18. September festgelegt. Alle an diesem Tag Wahlberechtigten dürfen an der Volksbefragung teilnehmen. Bei der Volksbefragung wird es zwei Stimmzettel geben, wobei die Bevölkerung über den Standort für das neue Gemeindeamt und über die Dringlichkeit des Neubaus des Gemeindeamtes und dem Neubau einer Veranstaltungshalle entscheiden kann.

Für den Neubau des Gemeindeamtes wird es drei mögliche Antworten geben:

- Die Fläche östlich des Eislaufplatzes vor dem Gasthaus Gettinger
- Die Fläche zwischen dem Gebäude der Post und dem Gebäude des derzeitigen Seniorenzentrums
- Die Fläche neben dem Gemeindeamt (Diese Variante ist neu, da der Abbruch des alten Gebäudes des bisherigen Jugendzentrums immer wieder genannt wurde).

Dieser Antrag wurde mehrheitlich (Gegenstimme Georg Bresich - SPÖ) angenommen.

Bei der zweiten Frage soll die Bevölkerung darüber entscheiden, ob zuerst ein neues Gemeindeamt oder eine Veranstaltungshalle gebaut werden soll. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Mit diesen Verordnungen wurden die gesetzlich notwendigen Schritte zu der Volksbefragung gesetzt. In den nächsten Wochen werden sicher noch umfassendere Informationen folgen, dann sind die Bürger am Wort.

Förderrichtlinien für Vereine

Dem Gemeinderat sind zwei Entwürfe von Förderrichtlinien für die Vereine zur Entscheidung vorgelegen, da sich Gemeindevorstand Maszl (SPÖ) nach monatelangem Zögern doch entschlossen hat, ein Papier vorzulegen. Der Entwurf der SPÖ wurde mit den Stimmen der LIPA, der FPÖ und Paul Czerwenka (Stimmenthaltungen ÖVP) abgelehnt. Der Entwurf von Gemeinderat Paul Czerwenka wurde mit den Stimmen der SPÖ (Stimmenthaltungen ÖVP) abgelehnt.

Der Gemeinderat hat daher neuerlich keine Entscheidung über die neuen Förderrichtlinien gefällt, obwohl die Unterschiede nicht so zahlreich waren. Für die meisten Vereine stellen sie keinerlei Probleme dar, da sie durch ihre Aktivitäten die Ausgaben jederzeit belegen können. Brisant wird es erst bei großen Förderungen von € 100.000,- und mehr. Hier würde die SPÖ dann plötzlich auf die Belege zur Gesamtkontrolle verzichten! Die Kleineren ärgern und die Großen schützen.

Um doch noch einen endgültigen Entwurf zu erarbeiten, wurde nun eine Arbeitsgruppe mit Vertretern jeder Fraktion beschlossen. Wunder kann wohl auch diese Arbeitsgruppe

nicht bewirken, aber zumindest ein Konsens über den größten Teil sollte gefunden werden – der Rest ist eine politische Entscheidung des Gemeinderates.

Dorferneuerungsprojekt „Kinderspielplätze“

Derzeit erarbeitet der örtliche Dorferneuerungsbeirat ein umfassendes Dorferneuerungskonzept. Da die Erweiterungen der örtlichen Kinderspielplätze bereits zu einem früheren Zeitpunkt durchgeführt werden sollen, wurde nun noch zusätzlich das Dorferneuerungsprojekt „Kinderspielplätze“ einstimmig beschlossen. In diesem Konzept ist die Erweiterung von mehreren Kinderspielplätzen berücksichtigt, gleichzeitig sollen diese mit Trinkbrunnen ausgestattet werden, eventuell sind auch die Begrünungen zu ergänzen.

Damit soll für die nächsten Jahre gesichert sein, dass alle Kinderspielplätze den gleichen Standard in der Ausstattung haben. Durch die Abwicklung als Dorferneuerungsprojekt sind Förderungen bis zu 30% möglich.

Volksschule Sanierung und Zubau Planer

Wie schon des Öfteren berichtet, muss im Jahr 2010 die Volksschule Parndorf erweitert werden. Neben dem Zubau von einigen Klassen soll auch das bestehende Gebäude überdacht werden und anschließend eine umfassende Sanierung der Räumlichkeiten stattfinden. Zur Findung des Planers und der Baubegleitung wurden mehrere Architekten eingeladen, Preisvorstellungen und Unterlagen von schon realisierten Projekten vorzulegen. Der Gemeinderat hat sich einstimmig dazu entschlossen, keine Ausschreibung durchzuführen sondern gemäß dem Bundesvergabegesetz ein vereinfachtes Verhandlungsverfahren mit einem Bieter durchzuführen. Mit den Stimmen von ÖVP, LIPA, FPÖ und Gemeinderat Paul Czerwenka (SPÖ Stimmenhaltungen bzw. Gegenstimmen von GR Reiter und GR Lessel) wurde beschlossen, die ortsansässige Firma Takacs zu diesem Gespräch einzuladen.

Information des örtlichen Tourismusverbandes

Der örtliche Tourismusverband hat sein Arbeitsprogramm für die nächste Zeit im Gemeinderat vorgelegt. Darin enthalten sind ein Verkehrsleitsystem für die Firmen, die Produktion eines örtlichen Telefonbuches mit Gemeindeplan, die Erstellung einer Homepage gemeinsam mit der Gemeinde Parndorf, die Umgestaltung des örtlichen Dorfbrunnens, und mehrere andere Projekte, die im Interesse der Parndorfer Betriebe sind. Der Gemeinderat hat diesen Planungen einstimmig zugestimmt, wobei zu berücksichtigen ist, dass mehrere Vorhaben in Kooperation mit der Gemeinde Parndorf bzw. dem Dorferneuerungsbeirat durchzuführen sind.

Personalausreibungen

In den letzten Wochen haben sich mehrere personelle Veränderungen im Gemeindebereich ergeben. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, folgende Personalausreibungen durchzuführen:

Raumpfleger(in) – Kindergarten:

Gemäß Beschluss stellt die Gemeinde PARNDORF eine(n) Raumpfleger(in) in Teilzeit mit Schwerpunkt Nachmittag (20 Wochenstunden) ein.

Die Dienstzeit ist Montag bis Freitag im Einvernehmen mit der Kindergartenleitung Kalmanngasse zu vereinbaren.

Anstellungserfordernisse:

- Physisch und psychisch belastbar
- Liebevoller Umgangston mit Kindern
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- B-Führerschein

Aufgaben:

Pflege und Reinhaltung der Räumlichkeiten u. Einrichtungen im Kindergarten Parndorf
Mithilfe bei Pflege und Reinhaltung der Außenanlagen

Die Einstufung erfolgt nach Qualifikation voraussichtlich in II/p5 unter Anrechnung der Vordienstzeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen im Ausmaß der Beschäftigung.

Männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst abgeleistet haben.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf können im Gemeindeamt Parndorf abgegeben werden.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 30. September 2009

Dienstbeginn wird einvernehmlich festgelegt.

Gemeindearbeiter – Vollzeit:

Gemäß Beschluss stellt die Gemeinde PARNDORF einen vollbeschäftigten Gemeindearbeiter/in ein.

Voraussetzungen sind:

- Erlerner Handwerksberuf mit abgeschlossener Lehre (Schwerpunkt Fahrzeugmechaniker);
- Führerscheine B und C müssen vorhanden sein. Führerscheine E und F, Staplerschein, wenn nicht vorhanden, sind diese nachzumachen. Die Kosten für den Führerschein übernimmt die Gemeinde Parndorf, wenn sich der Dienstnehmer verpflichtet, die angetretene Stelle innerhalb von drei Jahren nicht zu kündigen. Sollte er/sie dies trotzdem tun, müsste er/sie im ersten Jahr nach Erlangen des Führerscheines den vollen Preis, im zweiten Jahr zwei Drittel und im dritten Jahr ein Drittel dieser Kosten der Gemeinde Parndorf rückerstatten.

Die Einstufung erfolgt nach Qualifikation, voraussichtlich in II/p3 unter Anrechnung der Vordienstzeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Feuerwehr ist von Vorteil.
Der Präsenzdienst muss bei männlichen Bewerbern abgeleistet sein.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf können im Gemeindeamt Parndorf abgegeben werden.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 30. September 2009

Der Dienstantritt erfolgt nach Vereinbarung.

Kindergartenpädagogin – Teilzeit:

In der Gemeinde Parndorf wird die Stelle eines(r) Kindergartenpädagogen(in) als Karenzvertretung, befristet für die Dauer des Karenzurlaubes (voraussichtlich bis März 2010) in Teilzeit mit 20 Kinderdienststunden ausgeschrieben.

Die Dienstzeit ist Montag bis Freitagnachmittag im Einvernehmen mit der Kindergartenleitung zu vereinbaren.

Bewerbungsgesuche sind, belegt mit den Nachweisen über die fachlichen Anstellungserfordernisse im Sinne des Kindergartengesetzes 1973, LGBl.Nr. 48/1973 i.d.g.F. und einem Lebenslauf im Gemeindeamt Parndorf einzubringen.

Anstellungserfordernisse:

- § 1 (1) die erfolgreiche Ablegung der Befähigungsprüfung für Kindergartenpädagogen/innen oder Reife- und Befähigungsprüfung für Kindergärten

Ende der Bewerbungsfrist ist der 30. September 2009

Die Einstufung erfolgt in I2b1 unter Anrechnung der Vordienstzeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen im Ausmaß der Beschäftigung.

Männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst abgeleistet haben.

Nähere Auskünfte zu allen Ausschreibungen erhalten Sie im Gemeindeamt Parndorf, Tel.Nr. 02166/2300 oder in den Kindergärten.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Am Sonntag, den 13. September 2009 hat eine überaus erfolgreiche Blutspendeaktion in der Volksschule stattgefunden. Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes konnten einen Erfolg von 106 Konserven verbuchen, leider gab es auch 11 Abweisungen. In Summe waren immerhin 117 ParndorferInnen bereit, an dieser oft lebensrettenden Aktion teilzunehmen. Im Namen der Gemeinde Parndorf und des Roten Kreuzes ein Dankeschön an die Spender.